

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schweifschke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Nr 258.

Verlag der Actien-Gesellschaft Halleische Zeitung.

Halle, Mittwoch, 4. November.

Verantwortl. Redacten: Professor Dr. G. Geyher.

1885.

Abonnements-Preis pro Quartal 3 Mark.

Insertionsgebühren für die Halleische Zeitung...

Die Bestimmungen über die Wahl der Abgeordneten durch die Wahlmänner.

Der Tag der Wahl der Abgeordneten ist von dem Minister des Innern auf den 5. November festgesetzt worden.

Zum Abgeordneten ist jeder Freize wählbar, der das 30. Lebensjahr vollendet hat, im Vollbesitz der bürgerlichen Rechte ist und bereits ein Jahr lang dem preussischen Staatsverbande angehört.

Jeder Abgeordnete wird in einer besonderen Wahlhandlung gewählt. Die Wahl selbst erfolgt, indem jeder einzelne Wahlmann aufgerufen wird und an dem zwischen der Wahlversammlung und dem Wahlkommissar aufgestellten Tisch tritt und den Namen desjenigen nennt, dem er seine Stimme giebt.

Hat sich auf keinen Kandidaten die absolute Stimmenmehrheit vereinigt, so kommen bei der zweiten Abstimmung alle diejenigen in Betracht, welche bei der ersten Wahl mehr als eine Stimme gehabt haben.

Ergiebt auch die zweite Abstimmung keine absolute Mehrheit, so fällt in jeder der folgenden Abstimmungen nur immer einer und zwar derjenige, der die wenigsten Stimmen hatte, aus der Wahl, bis sich endlich die absolute Mehrheit auf einen Candidaten vereinigt hat.

Stehen sich mehrere in der geringsten Stimmenzahl gleich, so entscheidet das Loos, welcher von ihnen aus der Wahl fällt. Das Gleiche gilt, wenn es sich nur um eine Wahl zwischen zwei Candidaten handelt, von denen jeder die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

Daraus folgt, daß sich kein Wahlmann vor Beendigung der ganzen Wahlverhandlung entfernen darf; denn eine Stimme kann oft entscheidend sein.

Andere Erörterungen, als die auf Erzielung des Wahlergebnisses bezüglichen, dürfen nicht stattfinden. Anwesend im Lokal dürfen außer dem Commissar und den Wahlmännern vorübergehend nur solche Personen sein, ohne deren Thätigkeit der zweckentsprechende und ordnungsmäßige Verlauf der Wahlverhandlung nach dem Ermessen des Wahlkommissars nicht möglich ist.

Lezterer fest den Gewählten von der auf ihn gefallenen Wahl in Kenntnis und fordert ihn zur Erklärung über die Annahme und nach welcher Weise seiner Wählbarkeit auf. Annahme unter Vorbehalt und das Ausbleiben der Erklärung binnen 8 Tagen gelten als Ablehnung.

Politischer Tagesbericht.

Deutsches Reich.

Das Reichsverordnungsamt bringt nunmehr die Namen, Sitze und Bezirke der Berufsvereinigungen, der Schöffen und der Schiedsgerichte, ferner die Namen und Wohnorte der Vorsitzenden der Berufungskammern und Schöffen sowie der Schiedsgerichte zur öffentlichen Kenntnis.

Die Meldungen, welche nach den Vorschriften des Unfallversicherungsgesetzes über die in den einzelnen industriellen und gewerblichen Betrieben erfolgten Unfälle durch die Berufsvereinigungen an die Ortsvorsitzenden zu erstatten sind, bekümmern den Reuem die alte Erfahrung, daß die bei weitem größere Hälfte der Verletzungen durch die eigene Unvorsichtigkeit und Fahrlässigkeit der Arbeiter herbeigeführt wird.

Fahrlässigkeit zu bekämpfen und die Arbeiter zu größerer Vorsicht und vermehrter Rücksichtnahme auf ihre eigene Gesundheit und auf das Schicksal ihrer Angehörigen zu veranlassen.

Wir haben bereits vor einiger Zeit darauf aufmerksam gemacht, daß das Portofoto bei den Berufsvereinigungen unerwartete Ausbeutung annimmt.

Die Ausschüsse des Bundesraths beginnen am heutigen Mittwoch mit den Beratungen des Reichshaushaltsetats und zwar soll zunächst der Etat der Pöste und Verbrauchsteuern zur Verhandlung gelangen.

Nachdem die Segenswürde, betreffend den Bau eines Nordostsee-Kanals und betreffend die Unfallversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen die Zustimmung des Herrn Reichstagslers erhalten haben sollen, werden dieselben wohl in den nächsten Tagen schon dem Bundesrathe vorgehen.

In der „freistündigen“ Presse wird versucht, in Beamten- und Offizierskreisen Mißstimmung gegen die Regierung mit der Behauptung hervorzurufen, daß sie das Zustandekommen der Koelle zum Reichsmilitär- und Civil-Pensionsgesetz verbinde, weil sie die Kommunalbesteuerung des Privatvermögens der Offiziere nicht zugeben wolle.

Die Behauptung ist eine tendenziöse Entstellung des Sachverhaltes. Ueber die Frage der Kommunalbesteuerung der Offiziere ließe sich vielleicht eine Verständigung materiell erreichen, wenn diese Frage an gebührender Stelle in freier Erörterung der Gründe und Gegengründe zur Erörterung gelangt.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Die in unserm gestrigen Hauptblatt mitgetheilten überaus sachlichen und gründlichen Ausführungen des Ministers, Grafen Kalnoth, in der Sonnabend-Sitzung des ungarischen Delegations-Ausschusses sind in mehrfacher Beziehung von höchstem Interesse.

Bürgschaften für die Aufrechterhaltung der Berliner Vertragordnung im Orient liefert, als irgend eine anderweitige internationale Combination an deren Stelle zu setzen vermöchte.

Wie weit die tschechische Annäherung gegenüber den Deutschen geht, kann man aus der Thatlage erkennen, daß tschechische Gesandtschaften sehr häufig deutsche Gesandtschaften zurückwehren, obgleich sie der deutschen Sprache vollkommen mächtig sind.

Bermittelte Nachrichten.

Berlin, den 2. November. Der Staatssekretär im Reichsamt des Innern, Staatsminister von Westrich, und der Chef der Reichskanzlei Geh. Ober-Reg.-Rath Dr. Kottengrub sind am Sonntag Nachmittag aus Friedrichstraße nach Berlin zurückgekehrt.

Einen qualvollen Erstickungstod durch eine Fächerdecke erlitt am Sonntag das einzige vierjährige Mitglied eines Berliner Paares. Der sofort herbeigeholte Arzt versuchte trotz aller Bemühungen vergeblich das Kind ins Leben zurückzuführen.

Generalleutnant von Adrede, Commandeur der 4. Division in Bromberg, der im vorigen Jahre auf dem Gerzlerplate durch ein Frellegel erheblich verundet worden war und seit der Zeit sich nicht vollständig erholt hat, ist, wie der „S. Z.“ geschrieben wird, auf seinen Antrag verabschiedet worden.

Eine interessante Ueberraschung erlebte die Kommandanturbehörde in Goblitz. Bei dem Fort Franz befindet sich das Grabmal des 1796 bei Altencamps gefallenen republikanischen Generals Marceau, eine abgestumpfte Pyramide, bei welcher in langen Reihen auch die 1870 und 1871 dort gefallenen französischen Gefangenen ruhen.

Halle, den 3. November. (Der Abdruck anderer Lokal-Nachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.)

Eine fast unangenehme Dreitragigkeit der Wahlfreiheit seitens eines hiesigen Arbeitgebers einem Arbeiter gegenüber wird uns von zuverlässiger Seite mitgeteilt: Der Arbeiter Dilzner, Schillingengasse 4, in der Maschinenfabrik von Wolf u. Weinel bei der Bohrmaschine beschäftigt, ist von dem Meister entlassen worden, weil er, um einer von allen Parteien gleich hochgehaltenen ersten staatsbürgerlichen Pflicht zu genügen, am vorigen Donnerstag um 10 Uhr zur Wahl gegangen war.

Damenmäntel,

für die **Herbst- und Winter-Saison 1885**
 erschienenen Neuheiten in
Damen- und Mädchen-Mänteln
 von den billigsten bis elegantesten Genres, für jede Figur passend,
 empfehlen wir zu billigsten, feinen Fabrikpreisen
Nachmann & Koslowski,
 6. Leipzigerstraße 6, Halle a/S., vis-à-vis d. „Goldenen Löwen“.
 1131] **Special-Geschäft.**



Ia. Gummiwäsche!

Stichtragen, à Stück 50 S.
 Handtragen, à Stück 75 S.
 Mantelchen, à Paar 1,25 S.
 Kleine Chemisettes, à St. 1,25 S.
 Große do. 1,75 S.
Albin Henze, 39 Schmeerstr. 39.

Das größte Brod und das
 größte Frühbrot liefert **Karl
 Koch,** Herrenstraße 1. [1141
 Bei größerer Abnahme Rabatt.

Bur Wahl des Quersfurt-Merseburger Wahlkreises.

Nach mehrfachen Vorbesprechungen in unserem Wahlbezirk er-
 lauben wir uns die Herren **Wahlmänner** zu ersuchen, für die **Wie-**
freiconservativen
 derwahl unserer bisherigen, der
 Richtung angehörigen Landtags-Abgeordneten
Herrn Gutsbeffer Eduard Neubarth
 in **Wünschendorf**
 und
Herrn Gutsbeffer Weidlich in Schafstädt,
 die sich durch ihre besonnen und maßvolle Haltung bereits sechs Jahre
 demüth haben, beehrt sein zu wollen und dieselben am 5. November
 cr. in **Langhützdorf** zu wählen. [1282

Das Wahl-Komiteé des Quersfurt-Merseburger Wahlkreises.

Zimmermann-Bentendorf, von Helldorf-St. Ulrich.

Eilenburger Kattun-Manufactur Actien-Gesellschaft.

Bilanz-Conto pro 1884/1885.

Activa:

An Immobilien-Conto	343 743	43
An Maschinen- u. In- stumenten-Conto	142 585	79
An Kapitalvermögen-Conto	168 950	82
An Guthaben-Conto	2 236	45
An Hypothek- u. Niever- Conto	240 000	
An Cassa-Conto	11 106	15
An Wechsel-Conto	148 396	95
An Rohmaterial- u. Che- micalien-Conto	23 628	80
An Feuerungs- und Be- leuchtungs-Conto	695	50
An Fournage-Conto	151	
An General-Reserve- Conto	360 005	25
An Conto-Corrent-Conto	352 876	25
An Gewinn- und Ver- lust-Conto	82 444	84
	1 885 820	51

Passiva:

Von Actien-capital-Conto	900 000	
Von Hypotheken-Conto	300 000	
Von Reservefonds-Conto	39 209	03
Von Amortisations- Conto	224 925	81
Von Conto-Corrent- Conto	421 885	67
	1 885 820	51

Eilenburg, den 31. Mai 1885.

Der Aufsichtsrath.

Emil Steckner,
 Vorsitzender.

Die Direction.

Schwerdtfeger, Rau.

Gepflichtet und mit den ordnungsmäßig
 geführten Büchern übereinstimmend
 gefunden.

Eilenburg, den 29. September 1885.

Die Revisions-Commission.

A. Brandt, Th. Reutsch.

Fr. Weiss. [1384

Sympathie-Cur.

Ich heile Gicht, Rheumatismus,
 Blutz- und Nervenkrankheiten,
 Magenleiden, sowie auch
 Unterleibs-, Brustleiden etc. und
 bin jeden Sonnabend in den Vor-
 mittagsstunden zu sprechen.
E. Schurick, Halle a/S.,
 gr. Steinstraße 73.

Harzkäse.

Beste feinste Qualität, à 100 Stück
 3 Mk., Engros billiger, verordnet
 gegen Rachitis **Christian
 Herfurth, Stiege 1. Hof.** [1329

Linoleum,

haltbarster und gesunder Fussbodenbelag,
 nur beste Marken (**Delmenhorst, Köpenick**).

Cocos- & Manillafabrikate

in allen Breiten, Läuferstoffe empfiehlt in großer Auswahl

Markt 24,
 neben **Hôtel gold. Ring.**
Friedrich Arnold,
 Inhaber: **Adolph Heller.**

Blooker's holländ. Cacao

mit vielen goldenen Medaillen prämiert ist überall
 vorräthig. **J. & C. BLOOKER, Amsterdam.**

„Hôtel Heller“

Gr. Steinstr. 24.
 Nähe des Landwirtschaftl. Instituts und der Kliniken.
 hält seine Localitäten für Hochzeiten, Dinners, Soupers u. sonstige
 Festlichkeiten, sowie auch für geschlossene Gesellschaften hierdurch
 bestens empfohlen.
Vorsüßl. Mittagstisch, Table d'hôte à Conv. im Abonn. 1.4.
Gleg. Restaurant bietet angenehmen Aufenthalt. [1338
Münchener Bier, Spatenbräu, Lagerbier v. Riebeck & Co.
Richard Heller.

Hofjäger.

Seute, Mittwoch, Abends 8 Uhr
Grosses Concert

der Capelle des Königl. Magdeb. Füz.-Regiments Nr. 36.
 Entrée à Person 50 S., ganze Pl. Mk. 9.-, gegen Einlösung über Stadtkasse.
 Haupt-Direkt: M. Schulz, Han-
 nover, Schülerstr. Depot:

Gewerbe-Ausstellung Halle a. S.,

geöffnet **Dienstag und Mittwoch, den 3. und 4. November, von Vor-**
mittags 10 Uhr bis Abends 9 1/2 Uhr. Ermäßigtes Entrée
25 S., Katalog 25 S.
 Die Motoren und Arbeitsmaschinen sind in Thätigkeit.
 Abends elektrische Beleuchtung.
 Zu der offiziellen Schlussfeierlichkeit **Mittwoch, den 4. Novem-**
ber, Nachmittags 4 Uhr laden wir Mitglieder und Freunde des Vere-
 ins hierdurch ein.
 Die Ausstellung wird definitiv **Mittwoch, den 4. November,**
Abends 9 1/2 Uhr geschlossen.
Der Vorstand des Gewerbevereins Halle a/S.

Leipzigerstr. Nr. 35, im Laden des Herrn Wernert.

Von Montag den 2. November auf kurze Zeit Grosses Weltwunder

lebend zu sehen:
 Die zusammengezwungenen Zwillinge
Johann und Jacob Tocci.
 2 Köpfe, 2 Füße, 4 Arme und nur einen Leib.
Nur kurze Zeit.
 zu sehen von 10 bis 12 und von 4 bis 8 Uhr.
 Entrée à Person 30 Fig.
 Kinder und Militär ohne Charge die Hälfte. [1308

Kunstgewerbe-Verein.

Monats-Versammlung
 Donnerstag, den 5. November d. Js., Abends 8 Uhr im Saale des
Café David.

Tages-Ordnung:

1. Gesellschaftliche Mittheilungen.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Bericht der Juries über die eingelaufenen
 36 Entwürfe zu einem Einleitend für ein Musterbuch der A. Nie-
 derländer Montanwerke.
5. Entrée zu einer Krieger-Notivotal in der Gaudochischen Kirche.
 7 Entrée zu einer Bezirksvorsteher-Notivotal im Rathhause.
4. Ausstellung Florentiner Wolle-Schmuckgegenstände von Felicioni u. Co.
5. Vortrag des Herrn Notivotalführer Brückner aus Leipzig: Die Der-
 stellung geschichtlicher und geographischer Aenderungen der Erde,
 eine wiederandrührende Handindustrie. Mit Vorlage von Wäskern.
 Fragen werden während der Sitzung von einer jungen Dame ver-
 seltelt.

Die Theilnahme der Frauen und Töchter unserer Mitglieder ist
 erwünscht.
 Der Vorstand.
Professor Dr. Heydemann.

Gustav-Adolf-Sache.

Am Sonntag, den 8. November, Abends 6 Uhr wird das Jahres-
 fest des heiligen Zweigvereins der evgl. Gustav-Adolf-Gesellschaft in der Marien-
 kirche durch einen Gottesdienst gefeiert werden, bei welchem Hr. Superintendent
 Dr. vander au Berlin die Predigt hält. Alle Freunde des Reiches Gottes
 werden zu dieser Feier hierdurch herzlich eingeladen.
 Der Vorstand des Vereins:
Saran, Oberprediger.

Atelier für künstliche Zähne, Plombirungen u. Reparaturen.

J. Sachse jr.,
 Geißestraße 17,
 Adler-Apotheke,
 Eingang Breitestr. 39. [320

Interims-Stadt-Theater.

Mittwoch, den 4. November 1885.
 25. Ab. Borst. Ser. I.
Der Prophecil.
 Lustsp. in 4 A. v. D. Blumenthal.
 (Reperioirstück des deutschen
 Theaters in Berlin.)

In Vorbereitung:
Neu! Neu! Neu!
Halbe Dichter.
 Schwank in 4 A. v. Jul. Rosen.

Neues Theater.

Donnerstag den 5. November
Gr. Extra-Concert

unter Mitwirkung des Herrn Dr.
Eugen Raab, Hof-Kammern-
 virtuoso Ser. Kal. Hoheit des Prin-
 zen Adalbert von Bayern auf seiner
 von ihm selbst erfundenen und preis-
 gekrönten **Schwannens-Barre.**
 Näheres später. [1543
W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Welt-Panorama, Kaiser Wilhelm's-Palast.

Diese Woche
Hochinteressant! Oberitalien.
 - Insel Ischia, Herliarreise,
 Karolinen- u. Palauinseln.
 Entrée jede Abth. 20 S., Kinder
 die Hälfte. Geöffn. v. 9 Uhr Mor-
 gens bis 10 Uhr Abends. [1315

Familien-Nachrichten.

Geburts-Anzeige.

Heute schenkte uns Gott ein
 Töchterchen.
 Halle a/S., den 30. Oct. 1885!
Pastor Emmelmann u. Frau.

Todes-Anzeige.

Heute früh rief der All-
 mächtige nach schwerem
 Leiden meine liebe Frau
Hedwig Martinus
 geb. **Topp**
 zu sich in die ewige Ge-
 heimat. [1367
 Erfurt,
 den 2. November 1885.
Dr. Emil Martinus,
 Rechtsanwalt u. Notar
 zugleich im Namen der
 übrigen Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet
 am Donnerstag den 5. d. d.
 Nachmittags 3 Uhr von der
 Leichenhalle aus statt.

Todes-Anzeige.

Gestern Nacht 11 1/2 Uhr
 entlich uns plötzlich und un-
 erwartet der bittere Tod
 unserer guten, lieben Mann,
 Vater, Sohn, Bruder und
 Schwager, den **Stärkste-
 brüderanten**
August Victor Prinz,
 was hiermit hat bejau-
 derer Meldung tiefbetrübt
 anzeigen [1383
 Halle a/S.,
 den 3. November 1885
 die trauernden Hinter-
 bliebenen.
 Die Beerdigung findet
 Donnerstag Nachmittags 3
 Uhr vom Trauerhause aus
 statt.